

35 Jahre Dorferneuerung Sonderpreis Streckhöfe



An das
 Amt der Burgenländischen Landesregierung
 Abteilung 9
 Hauptreferat Ländliche Entwicklung
 Referat Dorfentwicklung
 Europaplatz 1
 7000 Eisenstadt

Eingangsvermerk

Bewerbung Sonderpreis "Streckhöfe im Burgenland"

Bezeichnung des Projektes:

Standort, Gemeinde:

Planer:

1. Angaben zum Bewerber

juristische Person/Gemeinde/Gebietskörperschaft/im Firmenbuch eingetragene Personengesellschaft

Name, Unternehmen

Gesellschaftsform

örtlich aktive, gemeinnützige Vereine (iSd Vereinsgesetzes 2002)

Vereinsname + ZVR-Nr.

gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgemeinschaften

Bezeichnung

private Personen

Vor- und Zuname

Adresse : Straße, Hausnr.

Adresse : PLZ, Ort

Telefonnummer / Email-Adresse:

Bankverbindung

Name Kontoinhaber/in :

BIC

IBAN

2. Steckhof-Typ und Maßnahmen (bitte zutreffendes ankreuzen)

Typ:

Streckhof

Hakenhof

Zwerchhof

Maßnahmen

Revitalisierung eines nicht bewohnbaren Hofes für Wohnnutzung / Firmennutzung / Öffentl. Nutzung

Sanierung und Restaurierung eines bewohnten Hofes ohne Zubauten (ohne Erweiterungen)

Sanierung, Umbau, Erweiterung und Modernisierung eines bewohnbaren Hofes

Hinweise zur Ausschreibung

Das harmonische Bild der Dörfer und Ortschaften im Burgenland war neben der Siedlungsstruktur auch lange Zeit durch die Eigenart der Baukultur, insbesondere durch die bäuerliche Architektur, geprägt. Einfache, klare und kompakt angeordnete Wohn- und Nebengebäude haben eine kleinstrukturierte Bebauung mit charakteristischer Dachlandschaft geschaffen. Haupttyp dieser bäuerlichen Bauten im Burgenland ist der Streckhof als traditionelle und typische Bauform, bestehend aus eng hintereinander gebauten Wohn-, Stall-, Scheunen- und Schupfentrakten entlang eines schmalen Hofes. Oft befinden sich als architektonisch reizvoller Teil der Häuser eine hofseitig gelegene Längslaube, die sogenannten Gred'n oder Arkaden, die zum Teil sehr aufwendig gestaltet sind.

Viele typische Streckhöfe, Hakenhöfe oder Zwerchhöfe sind im Burgenland bereits zerstört, nur wenige sind in annäherndem Originalzustand erhalten. Doch immer mehr werden der Wert und die hohe Qualität dieser Hofbauten als Wohnform erkannt und die historischen Gebäude werden liebevoll saniert, restauriert und revitalisiert. Die Möglichkeiten der Rettungsmaßnahmen spannen sich von authentischer Erhaltung bis zur Kombination mit zeitgemäßen und modernen Gestaltungselementen oder Gebäudeerweiterungen.

Anlässlich 35 Jahre Dorferneuerung im Burgenland soll auf den Stellenwert dieser traditionellen Baukultur mit der Ausschreibung des Sonderpreises „Erhaltung der Streckhöfe im Burgenland“ nicht nur aufmerksam gemacht, sondern auch eine Initiative zur Nutzung und Wertschätzung der noch vorhandenen Hofbestände eingeleitet werden.

Mit dem Sonderpreis wird das Engagement sowie der innovative Umgang von bereits realisierten Projekten beispielhaft für die noch in kleiner Anzahl vorhandenen, ungenutzten und leerstehenden historischen Zeugen der burgenländischen Baukultur vor den Vorhang gestellt.

Das Land Burgenland ladet daher alle Eigentümer von historischen Streckhöfen, Hakenhöfen oder Zwerchhöfen die erhalten, gepflegt und benutzt werden ein, mit ihrem Projekt an der Ausschreibung des Sonderpreises teilzunehmen und beispielgebend zum weiteren Erhalt dieser charakteristischen Bauten im Burgenland beizutragen.

Zugelassen sind Streckhof-Projekte, die nachweislich ab dem Jahr 2000 umgesetzt bzw. realisiert worden sind. Projekte die bereits 2021 beim Streckhofpreis eingereicht wurden, können nicht nochmals teilnehmen.

Sonstige Mitteilungen des Bewerbers:

3. Unterlagen / Beilagen / Checkliste

ist enthalten (bitte ankreuzen)

1	max. 2 Projekttafeln / Leichtstoffplatten (60 x 90 cm Hochformat)		
2	Plandarstellungen (pdf-Format)	<input type="checkbox"/>	<i>auf Projekttafel</i>
3	Fotos / Perspektiven / Luftaufnahmen (Fotos 300 dpi)	<input type="checkbox"/>	<i>auf Projekttafel</i>
4	Projektbeschreibung und Zeitpunkt der baulichen Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<i>auf Projekttafel und Beilage</i>
5	Lageplan des Projektes im Ortsverband (Orthofoto)	<input type="checkbox"/>	<i>als Beilage</i>
6	Nachweis der Historie des Gebäudes (Dokumente, Fotos, Beschreibung, etc.)	<input type="checkbox"/>	<i>als Beilage</i>
7	Datenträger (Projektbeschreibung, historischer Nachweis, Orthofoto, etc.)	<input type="checkbox"/>	<i>mit allen Unterlagen</i>

Die Veröffentlichungsrechte gehen mit erfolgter Einreichung für Präsentationen, Veranstaltungen und Publikationen im Rahmen der Dorferneuerung / Dorfentwicklung an das Land Burgenland/Abt 9 und dessen Beauftragte. Die eingereichten Unterlagen gehen in das Eigentum des Landes Burgenland über. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich alle Angaben im Antrag mit bestem Wissen gemacht habe.

Ort, Datum	Name in Blockbuchstaben	Unterschrift Einreicher